E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang | Freitag, den 15. Mai 2020 | Nummer 20

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettnang, Verlagsleitung Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Laufend aktuelle Informationen zum Coronavirus erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen

www.langenargen.de (Coronavirus)

„füreinander – miteinander im Gespräch bleiben“

Unter dem Motto „füreinander – miteinander“ hat der Gemeineverwaltungsverband Eriskirch/ Kressbronn/ Langenargen einen Einkaufsservice für die Krisenzeit eingerichtet. Nun bietet die Gemeinde Langenargen mit „füreinander – miteinander im Gespräch bleiben“ ein weiteres Unterstützungsangebot für diese Zeit der Zurückgezogenheit an.In Kooperation mit der Seniorenbegegnungsstätte und mit Unterstützung der Kirchengemeinden kann Annette Hermann, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Telefonpartnerschaften für einen Gesprächskontakt vermitteln.Ehrenamtliche bieten sich als Gesprächspartner für einen regelmäßigen Kontakt per Telefon an.Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinde Langenargen, die den Wunsch nach einer Telefonpartnerschaft haben, können sich melden bei Annette Hermann, Anlaufstelle für Senioren bei der Gemeinde Tel.: 07543-499028

Fahre mit Herz -

Höchstens 30
im Wohngebiet

Wir sind für Euch da! Unser persönliches Angebot!

Dialog am Feuer im Jugendhaus „Stellwerk“ Langenargen:

Das Team der Gemeindejugendarbeit möchte Jugendlichen aus Langenargen die Möglichkeit eröffnen, persönliche Gespräche zu führen. Natürlich unter Einhaltung der Sicherheits-, Hygiene- und Abstandsregelungen, die vom Land erlassen wurden.
Dieses Angebot ist **KEIN** regulärer Jugendhausbetrieb, es bietet die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen zu begegnen, sich mitzuteilen oder einfach nur zu „sein“! Hierdurch wird eine Einzelberatung unter vorheriger Vereinbarung möglich. Nutzt dieses Angebot, erzählt euren Nachbarn, Kindern und Geschwistern davon und ruft bitte vorher an, um Euch über den Ablauf zu informieren.
Beratung und Austausch über Mail, Telefon, Chat oder Videokonferenz.
Wir setzen es mit/für Euch um und suchen gemeinsam den passenden Kanal (DSGVO-Konform), um eine Kommunikation zu ermöglichen.
Kontakt:
jugendarbeit@langenargen.de
+49 7543/9330-47
+49 151/5288 5368
Telefonische Erreichbarkeit für eine Terminvergabe Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammenhang das Lebensjahr bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern bei Wahlen und Abstimmungen
Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (§2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren
Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Jeder Einwohner hat gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, **spätestens** zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften
Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Verwaltungszentrum Oberdorf bleibt geschlossen

Das Verwaltungszentrum des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen in der Tettnanger Straße 17, 88085 Langenargen bleibt am Freitag, 22.05.2020, geschlossen. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis!

WIR SCHAFFEN **FÜR EUCH ...**

... im Hauptamt, Jugendarbeit:

Robin Eileen Hilble, Mitarbeiterin der offenen Jugendarbeit und Daniel Lenz, Jugendbeauftragter

LANGENARGEN

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss über Christi Himmelfahrt

Folgende Erscheinungsweise des Montfort-Boten ist über den Feiertag Christi Himmelfahrt geplant, wir bitten freundlich um Berücksichtigung bei der Disposition von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen:
Nr. 21 erscheint am Mittwoch, 20. Mai 2020
Redaktions- und Anzeigenschluss für diese Ausgabe: Montag, 18. Mai, 12 Uhr.

Bücherei bietet Buchpakete an

Inzwischen ist das Büchereiteam wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sind Maßnahmen für den geregelten und sicheren Publikumsverkehr eingerichtet worden. Alle Medien (inklusive CDs, DVDs oder Zeitschriften) sind bis zum 19. Mai automatisch verlängert, bis zu diesem Termin fallen keine Mahngebühren an.
Als zusätzlichen Service während der Corona-Krise bietet das Team die Buchaktion „Blind Date mit einem Buch“ mit Überraschungseffekt an: In liebevoll verpackten Päckchen verstecken sich Leseempfehlungen und Neuerscheinungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die Dating-Plattform ist bereits geöffnet und die Kunden haben die Chance, unverhofft das Buch ihres Lebens zu finden, und zwar auf der Webseite www.langenargen.de --> Gemeinde --> Bücherei.
Die Bestellung und die Ausleihe der Buchaktion erfolgen telefonisch oder per E-Mail, die Abholung mit Terminvergabe. Die Buchpakete sind auf unsere Homepage zu sehen. *bma*
Das sind die aktuellen Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Kontakt: E-Mail: buecherei@langenargen.bib-bw.de; Tel. 0 75 43/25 59.

Kurse an der Volkshochschule entfallen

Wegen der Auflagen zum Schutz gegen die Ausbreitung des Corona-Virus können Veranstaltungen der Volkshochschule Bodenseekreis derzeit nicht weitergeführt werden, teilt Stefanie Pulter von der Außenstelle in Langenargen mit. Die bereits begonnenen Kurse werden frühestens am 15. Juni wieder aufgenommen. Alle Veranstaltungen, die zwischen 11. Mai und 14. Juni begonnen hätten, müssen ersatzlos ausfallen. Über aktuelle Entwicklungen informiert die VHS auf ihrer Website www.vhs-bodenseekreis.de. Sobald ein Datum zur Wiederaufnahme der Angebote feststeht, wird dort umgehend informiert. „Vielen Dank dafür, dass Sie mit Disziplin und Vernunft dabei helfen, die Corona Pandemie nachhaltig zu überwinden“, heißt es abschließend in der Mitteilung. *mb*

Mitmachen! Langenargen und Noli musizieren gemeinsam

Musiker Michael T. Otto, der unter anderem die Bigband der Musikschule Langenargen leitet, hat zusammen mit Künstlern der Partnergemeinde Noli die Idee entwickelt, ein gemeinsames Gesangsstück zu komponieren, das die Freundschaft der beiden Gemeinden zum Thema hat. Das schreibt Susanne Fastnach vom Partnerschaftsverein Langenargen/Noli in einer Pressemitteilung. Ursprünglich sollte das Projekt zwar erst zur 15-Jahr-Feier aus der Taufe gehoben werden, doch durch die Pandemie hat die Idee jetzt eine Wendung genommen.
Die Grundidee ist, dass sich die Bürger der beiden Gemeinden länderübergreifend musikalisch via „Homerecording“ miteinander verbinden. Künstlerisch werden dann die Einzelbeiträge von Michael T. Otto zusammengemixt, so dass ein Musikfilm mit unterschiedlichen Interpretationen des Leitmotivs entsteht.
Jetzt wäre es schön, wenn möglichst viele Bürger aus Langenargen und Noli bei diesem Projekt mitmachen und so auch ihre länderübergreifende Verbundenheit zum Ausdruck bringen könnten, heißt es weiter.
Was ist also zu tun? Eine MP3-Datei mit der Melodie des angedachten Musikstückes sowie den dazugehörenden Textzeilen kann per Mail angefordert werden. Wer will und kann, singt und interpretiert das Musikstück und zeichnet seine Interpretationen als Video (bitte mit Ton) oder als Wave-Datei auf. Michael T. Otto wird dann die Beiträge zusammenmixen und einen Film schneiden. Die Videos dürfen durchaus witzig, kreativ und spontan sein. Das Video kann und darf mit einem Smartphone aufgezeichnet werden. Es wäre sehr schön, wenn Michael T. Otto bis zum 20. Mai viele Beiträge bekommen würde, schließt die Information. *mb*
Ihren Beitrag senden Sie bitte per E-Mail direkt an Michael T. Otto unter info@mtotto.de

Fahrplanänderungen bei Regionalbuslinien

Aufgrund der weiteren Öffnung des Schulbetriebes werden ab Montag, 18. Mai, alle Regionalbuslinien der Firma Strauss an Werktagen nach einem Sonderfahrplan fahren. An Samstagen und Sonntagen findet keine Bedienung statt, ausgenommen davon ist die Linie 229 (BähnleLinie). Die Nachtbuslinie N3 entfällt weiterhin. *mb*
Auf der Homepage stehen die Sonderfahrpläne unter www.strauss-reisen.de/linie zum Herunterladen bereit. Auskünfte unter Tel. 0 75 42/5 30 00 von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr.

Guat g'macht – Auf die Spielplätze – fertig – los!

Nigelnagelneu: Der Spielplatz in Oberdorf, bei durchwachsenem Wetter unbenutzt, was sich die kommendenden Tage sicher schnell ändern wird. Bild: Wolfgang Oberschelp

Eines Morgens war es soweit: die Männer unseres Bauhofs konnten die Gitter um unsere Spielplätze in Langenargen entfernen. Es war fast, als ginge an diesem Tag die Sonne ein zweites Mal auf. Beim nächsten Blick wurde es mir so richtig bewusst: wir haben in unserem Ort in Langenargen, in unseren Teilorten in Bierkeller und in Oberdorf einige und sehr schöne Spielplätze.
Sie liegen an herrlichen Standorten, sind mit genialen Spielgeräten vielseitig ausgestattet und werden regelmäßig erneuert und modernisiert. Ganz aktuell geschehen in Oberdorf: wieder mal ein sehr gelungenes Projekt. Da hätte man richtig Lust, nochmal Kind zu sein. Und wie gerne die Kinder mit ihren Eltern und Freunden die Spielplätze besuchen, das Spiel dort genießen, sich bewegen, in ihrer Fantasie aufblühen – das können wir fast tagtäglich, fast ganzjährig beobachten.
Ein Blick in andere Länder, andere Regionen, dann wird einem ganz schnell bewusst: dieses wunderbare Angebot für unsere Familien ist alles andere als selbstverständlich. Deshalb sei an dieser Stelle herzlich gedankt all jenen, die sich in irgendeiner Form für unsere Spielplätze einsetzen; sei es durch Planung, Entscheidung, Bau, Pflege oder Instandhaltung. Da bleibt nur noch zu sagen: „Guat g´macht.“ *gis*
Was gefällt Ihnen gut in Langenargen? Autorin Gisela „Giggi“ Sterk freut sich auf Ihre Rückmeldung unter guatgmacht@montfortbote.de

Kirchengemeinden feiern wieder Gottesdienst

Rund 40 Besucher sind am Sonntag in St. Martin dabei, als wieder Gottesdienst gefeiert werden darf. Bild: Wolfgang Oberschelp

Sowohl in der katholischen Gemeinde St. Martin als auch in der evangelischen Friedenskirche haben am Sonntag erstmals wieder Gottesdienste stattgefunden – was teilweise von ambivalenten Gefühlen begleitet war, wie der evangelische Pfarrer Matthias Eidt erzählte. „Als ich von der Sakristei in die Kirche gegangen bin und die Menschen mit den verhüllten Gesichtern gesehen habe, war schon eine Befangenheit zu spüren, aber eben auch die Freude, endlich wieder diese Möglichkeit nutzen zu können“, sagte er am Telefon. 37 Plätze seien in der Friedenskirche ausgewiesen worden, rund 30 Besucher kamen. „Insofern war dieser Gottesdienst gut besucht. Wir haben aber festgestellt, dass besonders treue Besucher, die eben der Risikogruppe angehören, nicht da waren“, ergänzte er. Die Gemeinde spreche vor allem diese Menschen aktiv an und kommuniziere viel per Telefon. „Aber wir merken auch, dass die Ressourcen bei manchen aufgezehrt sind, deshalb ist diese vorsichtige Öffnung auch gut“, so Pfarrer Eidt. Und: In so einer Situation, in der alle Routine durchbrochen ist, komme auch dem Trost des Evangeliums eine andere Wertschätzung zugute, merkte der Theologe an – allein schon deshalb, weil die Verfügbarkeit eben plötzlich nicht mehr gegeben war.
In St. Martin haben nach Auskunft von Mesnerin Gabi Beck rund 40 Besucher am Gottesdienst teilgenommen, an einem normalen Sonntag seien um die 200 Menschen im Gottesdienst. „Wir waren gut vorbereitet, vier Ordner haben die Besucher begrüßt und zu den gekennzeichneten Plätzen geleitet“, sagte sie im Gespräch mit dem Montfort-Boten. Weil in den Gemeinden derzeit im Gottesdienst nicht gesungen werden darf, hat die Choralschola die musikalische Gestaltung mit österlichen Liedern aus dem Gotteslob übernommen. Auch die Eucharistie feierte Pfarrer Krämer noch alleine. Es sei durchaus befremdlich gewesen, vom Altarraum aus die Menschen mit den Masken sitzen zu sehen. „Aber es war ein sehr schöner und würdiger Gottesdienst mit einer schönen Stimmung“, zog Gabi Beck Bilanz. *ela*

„Walking Ideas“ geht zu Ende

Die Künstlerin Annette Weber hat nun ihre Aktion „Walking Ideas“ beendet. Seit dem 18. März zeigte sie jeden Tag ein anderes Kunstwerk vor ihrem Haus in der Rosenstraße. Das waren Skulpturen, Malerei, Keramiken oder Aquarelle wie jenes eines Hasen, das von 1979 datiert und damit in dieser Schau das älteste Stück aus ihrer Werkstatt ist. Aktuell entstanden ist zum Beispiel „Ende einer Ausstellung“, ein mit Lehm und Erden übermaltes Ausstellungsplakat der Fotokünstlerin Lena Reiner, deren Ausstellung mit Bildern aus Syrien durch Corona unvermittelt endete. Auch das Werk „alte Eisenbahnbrücke“ von 2015 (Bild: Privat/Annette Weber), in dem Annette Weber die abgebaute und inzwischen verschrottete Stahlkonstruktion gemalt hat, war zu sehen – und dazwischen immer wieder Kunst, die sich mit lokalen Sujets befasste oder mit einem Porträt von Mathilde Vollmoeller-Purrmann auch schon kurz in die Sommerausstellung des Museums Langenargen schaute. Wer nicht alle Werke gesehen hat oder noch einmal nachschauen möchte: Im Internet ist die Aktion digital aufbereitet und abrufbar. *ela*
Annette Weber auf Facebook: www.facebook.com/annette.weber.31586 und auf Instagram: www.instagram.com/annetteweber_allendorf/. Dort gibt es die Kunstwerke der Aktion weiterhin zu sehen.

Termin steht: Bürgermeisterwahl ist am 8. November

Wenn wichtige Entscheidungen öffentlich zu beraten und zu treffen sind, kann ein Gemeinderat auch in Zeiten von Corona tagen. In der jüngsten Sitzung in Langenargen war es unter anderem wichtig, die Rahmenbedingungen für die Bürgermeisterwahl festzulegen, die in diesem Jahr ansteht. Das hat das Gremium einstimmig getan und sich unter anderem auf das Datum geeinigt: Die Wahl findet am Sonntag, 8. November, statt.
Um die Corona-Regeln einzuhalten, war Veranstaltungsort nicht das Rathaus, sondern der Münzhof. Dort ist ausreichend Platz, um den gebührenden Abstand zwischen Gemeinderäte unten im Saal und Besucher auf der Empore zu bringen. Immerhin 15 Zuhörer, am Eingang mit Masken und Desinfektionsmittel ausgestattet, folgten den Beratungen. Sie bekamen mit, wie der Bürgermeister seinen Stuhl räumte – allerdings nur für den einen Tagesordnungspunkt. Der Grund: Achim Krafft ist befangen, weil er erneut antritt. Er hatte die Wahl am 30. September 2012 für sich entschieden. Los ging es für ihn am 1. Januar 2013. Die Amtszeit dauert acht Jahre, weshalb Langenargen Ende des Jahres aufgerufen ist, einen Bürgermeister zu wählen.
Den entsprechenden Punkt auf der Agenda des Gemeinderats übernahm Susanne Porstner, Fraktionschefin der Freien Wählervereinigung (FWV) und stellvertretende Bürgermeisterin. Ihr zur Seite stand Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer, der Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist. Zu dessen Aufgaben gehört es, zu prüfen, welche Kandidaten zugelassen werden und das Ergebnis der Wahl festzustellen. Ebenfalls im Ausschuss: Susanne Porstner, Ulrich Ziebart, Grünen-Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister, sowie jeweils ein Vertreter der Fraktionen von FWV, Grünen, CDU und SPD.
Apropos Kandidaten: Die Ausschreibung der Stelle erfolgt am 10. Juli im Staatsanzeiger und einen Tag später in weiteren Medien. Die Bewerbungsfrist endet am 12. Oktober um 18 Uhr. Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde ist am Montag, 2. November, um 20 Uhr in der Festhalle geplant. Ursprünglich war dafür Freitag, 30. Oktober, angesetzt. Den Termin hielt aber nicht nur CDU-Fraktionschef Rainer Terwart für „unglücklich“, weil er in den Herbstferien liegt. Nachdem die Aussichten für Urlaub an Pfingsten und im Sommer wegen Corona schlecht seien, „haben viele die Hoffnung, dass sie im Herbst wegfahren können“.
Die Folge: Der Gemeinderat einigte sich darauf, die Vorstellung zu verlegen. Sollte eine Neuwahl nötig werden, weil keiner der Kandidaten auf Anhieb die absolute Mehrheit erreicht, ist diese für Sonntag, 29. November, terminiert. Das ist das letztmögliche Datum, weil die Wahl bis spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle gelaufen sein muss. *poi*

Gemeinderat stimmt Engel-Umbau zu

Der Langenargener Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Umbau des Hotel Engel ohne Debatte durchgewunken. Grund für die Einmütigkeit: Bauherr Philipp Wittmann und sein Architekt Martin Bruhns haben sich der öffentlichen Diskussion gestellt und die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats in der aktuellen Planung berücksichtigt.
Vorgesehen sind 58 Zimmer (bisher 40) mit insgesamt 115 Betten, ein 305 Quadratmeter großes Restaurant, ein Verkaufsraum mit 68, eine Wohnung mit 55 Quadratmetern, ein Wellnessbereich und eine Tiefgarage. Das angrenzende Gästehaus Hasel wird in

den Hotelkomplex eingebunden. Dass sich der traditionsreiche Engel mit der markanten gelben Fassade im Ortskern verändern will, ist seit geraumer Zeit Gesprächsthema – in nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen, aber auch ganz öffentlich im Städtle.
Zu Beginn war von einem modernen Stadthotel die Rede, worauf viele Langenargener allergisch reagierten. An Akzeptanz gewann der Plan, das Hotel umzubauen und zu sanieren, als die Gemeindeverwaltung mit Zustimmung von Philipp Wittmann, Bauherr und Eigentümer, den Gestaltungsbeirat einschaltete. Die Denkmalbehörde war ebenfalls eingebunden.
Der Beirat, der sich aus den Architekten Gabriele D'Inka, Sylke Wassung und Fritz Hack zusammensetzte, gab nicht nur Empfehlungen ab, die schließlich in die Entwürfe einflossen, sondern stellte das Projekt im Januar im Münzhof vor. Etwa 130 Besucher nutzten das Angebot der Gemeinde, um sich unter anderem darüber zu informieren, was innerhalb des Bebauungsplans „Langenargen Mitte-Uhlandplatz" geplant war und wie sich diese Planung änderte.
Das Ergebnis: Das Hotel Engel, seit 1725 familiengeführt, wird sich nach dem Umbau und der Erweiterung in seiner äußeren Optik zum Marktplatz hin weitestgehend an den Bestandsbau anlehnen. Die Firsthöhe orientiert sich an den benachbarten Gebäuden. Eine Anregung der Experten in öffentlicher Runde, die mittlerweile ebenfalls berücksichtigt worden ist: Teilung der zunächst durchgängig vorgesehenen Dachgaube, um eine weitere Gliederung des Dachgeschosses zu erreichen. „Aus unserer Sicht ergibt das Bauvorhaben ein stimmiges Bild", erklärte Peter Hinkel, stellvertretender Amtsleiter des Ortsbauamtes, den Gemeinderäten in der Sitzung. Die Gesamtgestaltung sei harmonisch, die Kubatur füge sich in den Marktplatz ein.
Das sah auch Albrecht Hanser, Gemeinderat der Freien Wähler (FW) und selbst Architekt, so: „Der Plan ist sehr gelungen. Ich bin schon gespannt, wie das Hotel in Wirklichkeit aussehen wird." Den Prozess bezeichnete er als positiv. Eine „deutliche Qualitätssteigerung durch den Gestaltungsbeirat" machte auch Susanne Porstner aus. Die FW-Fraktionschefin wünschte sich außerdem eine Wiederholung der Vorgehensweise bei weiteren städtebaulichen Vorhaben.
Rainer Terwart, Fraktionsvorsitzender der CDU, dankte den Bauherrn und Architekten, die offen auf die Anregungen eingegangen seien, was zu einem tollen Ergebnis an exponierter Stelle führen werde. „Von einem wertvollen Weg und einem guten Prozess", sprach Bürgermeister Achim Krafft. Das Projekt habe durch das öffentliche und transparente Verfahren die Menschen überzeugt. Ein Beleg: Der Gemeinderat fasste den dazugehörigen Beschluss einstimmig. *poi*

Feuchter Brodem

Gegen das sprachliche Gesprüh'
hilft, wenn präsent, ein Paraplü.
Jedoch bei jähen Nießattacken
gelingt es nicht, ihn zu entpacken.

Auch Husten hindert Schirmentfalten.
Man kann nur keuchend innehalten,
und eh uns kritisiert ein Zeuge,
prustet man in des Armes Beuge.

Beim Hecheln mit Corona-Viren
heißt's, jeden Langmut zu verlieren,
recht deutlich in Distanz zu geh'n,
nach Maskenschutz sich umzuseh'n.

Er schützt dich und dein Gegenüber,
denn zieht sich jeder Mäskchen drüber,
verhindert ihr – bravissimo –
das schlimme Zetermordio.

Axel Rheineck

Kirchliche Nachrichten

St. Martin und St. Wendelin

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Gottesdienste in der Kirche: Die ersten sechs Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit haben stattgefunden. Dank der Unterstützung von vielen Mitwirkenden aus unseren Gemeinden war es möglich, in den Kirchen Gottesdienst zu feiern. Glücklicherweise mussten wir niemand abweisen. Es kamen weniger zum Gottesdienst als gedacht – das ist vielleicht auch dem Umstand geschuldet, dass ältere Menschen oder Menschen mit gesundheitlichem Risiko die Möglichkeit genutzt haben, den Gottesdienst am Fernseher oder über das Internet mitzufeiern. Um das Risiko für diese Menschen zu minimieren, sind über die Homepage der Seegemeinden bis auf Weiteres Sonntagsgottesdienste mit Dekan Bernd Herbinger online eingestellt. Das Anmelden direkt vor Gottesdienstbeginn mit Namen und Telefonnummer hat sehr gut funktioniert. Freundliche OrdnerInnen aus der Kirchengemeinde haben zu den Plätzen in der Kirche geführt. Stellvertretend sorgten unsere Organisten zum Teil mit einer kleinen Schola aus einzelnen Sängerinnen und Sängern für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Jeweils zwei Ministranten, die Mesner/in und ein/e Lektor/in haben in fast schon gewohnter Weise Aufgaben im Gottesdienst übernommen. Ab dem kommenden Wochenende ist auch Kommunionausteilung vorgesehen. Ganz herzlichen Dank allen, die hier mitgewirkt und sich auf diese Form von Gottesdienst eingelassen haben. Wir werden in den nächsten Wochen vermutlich nur so Gottesdienst in unseren Kirchen feiern können. Auch an Christi Himmelfahrt ist es dieses Jahr nicht möglich, im Freien Gottesdienst zu feiern. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, die uns vorgegebenen Regeln einhalten zu können. Weiterhin sind Sie aber auch eingeladen, die vielfältigen Gottesdienstangebote Zuhause zu nutzen, auf die wir immer wieder aufmerksam machen. *Stefanie Teufel für das Pastoralteam*

Gottesdienste

am Sonntag, 17. Mai:
09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Wendelin, Oberdorf
10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin, Langenargen
an Christi Himmelfahrt, 21. Mai:
09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Wendelin, Oberdorf
10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin, Langenargen

werktags
Freitag, 22. Mai um 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Langenargen

Anbetung
Fr, 22. Mai nach der Eucharistie, Langenargen

Rosenkranz
Sonntag um 14 Uhr in Langenargen sowie täglich um 18 Uhr in Langenargen

Vesper
Montag um 18.30 Uhr in Langenargen

Gottesdienst aus Eriskirch auf der Homepage: Am Sonntag, 17. Mai um 10.15 Uhr finden Sie wieder einen Gottesdienst auf unserer Homepage **https://se-seegemeinden.drs.de/aktuell.html** oder auf Facebook **https://www.facebook.com/seegemeinden/** Dekan Herbinger feiert die Eucharistie mit uns in Eriskirch und Sie sind eingeladen, zuhause mitzufeiern.

Corona-Zeit: Für Gottesdienste in den Kirchen der Seegemeinden gelten folgende Regeln:
- **Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen:** Ordner regeln den Zugang. Es können nur so viele Menschen am Gottesdienst teilnehmen, wie es gekennzeichnete Sitzplätze gibt.
- **Hygiene:** Am Eingang der Kirche haben Sie die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände. Menschen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.

- **Kennzeichnung der Sitzplätze:** mit grünen Punkten.
- **Anmeldung zu den Gottesdiensten**: Unmittelbar vor dem Gottesdienst durch Namen/Telefonnummer am Eingang; Anmeldezettel werden 14 Tage aufbewahrt und dann vernichtet.
- **Bitte eigenes Gotteslob mitbringen.**
- **Maskenpflicht:** Gottesdienstteilnehmer sollen ihre eigenen Masken mitbringen.
- **Risikogruppen** wird weiterhin empfohlen, Fernsehgottesdienste oder Gottesdienste im Internet mitzufeiern.

„Geh-hin-Kirche" in Langenargen: Besonders unsere älteren Mitchristen können in der Zeit von Corona nur wenig oder gar nicht mehr aus dem Haus. Daher war es eine schöne Idee, die Kirche und den Gottesdienst zu den Menschen zu bringen. Bei schönstem Wetter feierten so am vergangenen Mittwoch viele Bewohner im Garten des Hospitals zum Heiligen Geist einen Wortgottesdienst (Bild: Wolfgang Oberschelp). Einen Tag später gestaltete die Gruppe aus Pastoralassistent Dennis Nguyen, Mesnerin Gabriele Beck und Kirchenmusiker Martin Beck zwei Gottesdienste zwischen den Gebäuden der Seniorenwohnanlage in den Mühlengärten. Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern des Hospitals, Frau Geiger von der Hospitalleitung und Annette Hermann von der Seniorenwohnanlage.

Die Glocken läuten – Hoffnungszeit: Jeden Tag um 19.30 Uhr läuten an vielen Orten in ganz Deutschland die Kirchenglocken – auch in den Seegemeinden. In Verbundenheit mit allen Menschen lädt unsere Diözese jeden Tag zu einer gemeinsamen Hoffnungszeit ein: eine kurze Auszeit im Gebet, für wenige Minuten, jeder an seinem Ort. In einem kleinen Video laden pastorale MitarbeiterInnen dazu ein. Am 13. Mai konnten Sie Dekanatsreferentin Christa Hecht-Fluhr aus dem Weinberg in Kressbronn sehen und hören. Unter https://www.drs.de/dateisammlung/hoffnungszeit.html können Sie dieses Video noch finden.

Du schaffst das! – Prüfungssegen für alle Abschlussschüler*innen: Nach dem Motto „Komm vorbei – lass dich bestärken" sind am Sonntag, 17. Mai alle Schüler*innen der Abschlussklassen in einem Zeitfenster von je zwei Stunden in folgende Kirchen an den Schulstandorten des Dekanats eingeladen, sich einen Segen für die bevorstehenden Prüfungen zusprechen zu lassen. St. Petrus Canisius Friedrichshafen (15 bis 17 Uhr), St. Maria Hilfe der Christen Kressbronn (15 bis 17 Uhr), St. Maria Meckenbeuren (18 bis 20 Uhr) und St. Gallus Tettnang (18 bis 20 Uhr). Das Team des katholischen Jugendreferats im Dekanat Friedrichshafen wird hierzu gemeinsam mit pastoralen Mitarbeiter*innen aus den Seelsorgeeinheiten den Prüflingen eine Stärkung mit in die Prüfungswochen geben.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen (während der Corona-Pandemie: kein Publikumsverkehr, sondern Kontakt über Tel. 0 75 43/24 63 und E-Mail: stmartinus.langenargen@drs.de)

Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Liebe Gemeinde,
wenn Sie diese Nachrichten in den Händen halten, wird ein erster wichtiger Öffnungsschritt getan sein: Wir feiern wieder Gottesdienste! Mit Einschränkungen, aber wir feiern sie. Eine Rückkehr zum normalen Gemeindeleben steht allerdings noch (lange?) nicht in Aussicht. Was konkret bedeutet: Unsere Gruppen und Kreise werden weiterhin nicht zusammenkommen können. Auch besondere Veranstaltungen wie Vorträge et cetera sind bis auf weiteres abgesagt. Die Worte *bis auf weiteres* bringen die damit verbundene große Belastung zum Ausdruck: die Unsicherheit, in die wir alle miteinander hineingehalten sind! Niemand kann im Augenblick sagen, wie sich die Dinge weiterentwickeln. Es ist fast so, als würde in dieser Zeit der ersten Öffnung die Welt hier in Deutschland den Atem anhalten: Alle sind in höchster Spannung, wie sich die Infektionszahlen nun entwickeln werden! Denn davon wird einiges abhängen – auch für unser Gemeindeleben... Wir bitten Sie deshalb eindringlich auch um Ihr Gebet: Beten Sie für unsere Gemeinden, unser Land und unsere Welt.
Gott befohlen! *Ihre Pfarrer Matthias Eidt, Reinhild Neveling und der Kirchengemeinderat Langenargen-Eriskirch*

Folgende Regelungen gelten für den Gottesdienstbesuch:
- Die Gottesdienstbesucher haben einen Mindestabstand von 2 Meter einzuhalten. Zur Verfügung stehende Plätze werden entsprechend deutlich gekennzeichnet. Der Mindestabstand ist auch beim Betreten und Verlassen der Kirche unbedingt einzuhalten.
- Sollte die aus dem Mindestabstand sich ergebende mögliche Höchst-Teilnehmerzahl überschritten werden, müssen weitere Besucher leider abgewiesen werden: Wir bitten für diesen Fall schon jetzt um Verständnis.
- Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, zur Verfügung gestelltes Desinfektionsmittel in Anspruch zu nehmen.
- Die Gottesdienstbesucher tragen beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mund- und Nasenschutz.
- Ebenfalls empfohlen wird das Mitbringen eigener Gesangbücher. Kirchengemeindeeigene Gesangbücher werden nicht wie sonst üblich am Eingang ausgegeben.
- Der Gottesdienst selbst wird noch dazu mit einer reduzierten Liturgie und ohne Gemeindegesang stattfinden.

Sonntag, 17. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Donnerstag, 21. Mai – Christi Himmelfahrt
10.15 Uhr Gottesdienst für die Seegemeinden in Eriskirch unter freiem Himmel (Pfarrerin Neveling und Pfarrer Adt). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche in Eriskirch-Schlatt statt. Es findet kein Gottesdienst in Langenargen statt

Sonntag, 24. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)

Aktuelles

Evangelischer Oberschwabentag an Himmelfahrt abgesagt: Der diesjährige Evangelische Oberschwabentag (EOT) am 21. Mai auf der Dobelmühle bei Aulendorf ist wegen der Corona-Krise abgesagt worden. „Nach längerem Zögern, geprägt von Hoffen und Bangen, ist diese Entscheidung unumgänglich geworden", erklärt dazu Dekan Dr. Friedrich Langsam aus Ravensburg. Aufgrund der derzeitigen Rechtslage sowie der Verordnungen der Kirchenleitung, aber auch aus Rücksicht auf die Gesundheit aller habe man sich zu diesem Schritt entschlossen. Es wird auch keinen späteren Ersatztermin geben, da die weitere Entwicklung

der Pandemie nicht vorhersehbar sei, und dieser Tag mit seinen Gottesdiensten, Vorträgen, Workshops, Freizeit- und Essensangeboten sehr viel Vorbereitung brauche. Seinem Dank an alle Beteiligten für die bereits geleistete Vorarbeit schloss der Dekan die Hoffnung an, diesen „kleinen Kirchentag“ der beiden evangelischen Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg im nächsten Jahr wieder traditionell und in entspannter Situation begehen zu können. Pfarrer Georg Maile aus Bad Schussenried ergänzte als Organisator des EOT, dass es kreative Ideen brauche, um das gemeinnützige Freizeit- und Erlebniszentrums Dobelmühle auch wirtschaftlich zu unterstützen, da durch die Krise dort viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Abendmahlgeschirr Eriskirch: Leider können wir momentan kein Abendmahl feiern. Das schmerzt. Aber wir wollen mit Ihrer Hilfe diese Zeit nutzen, unser Abendmahlgeschirr, dass in den vergangenen Jahrzehnten etwas gelitten hat, wieder zu richten. Unser Abendmahlgeschirr ist aus Zinn, einem weichen Metall. Und so sind die Kelche inzwischen leicht verbeult und der Hostienteller hat eine zu kleine Aussparung, die vergrößert, bzw vertieft werden müsste. Die Kunstschmiede Hafen in Meckenbeuren würde die Arbeiten übernehmen. Jetzt hängt es noch an den Finanzen. Wir bitten herzlich um Spenden für diese Arbeiten. Bitte überweisen Sie ihre Spenden an unsere Kirchenpflege, Stichwort: Abendmahlgeschirr Eriskirch auf das gleiche Konto wie unten angegeben.

Opfer und Spenden: Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Opfer und Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren als auch externe Partner unterstützen können. Oft geschieht das ganz selbstverständlich nach dem Gottesdienst an den Ausgängen der Friedenskirche in Langenargen und der Kreuzkirche in Eriskirch. Durch die aktuellen Beschränkungen ist das nur bedingt möglich. Deshalb stellen wir Ihnen hier aktuelle Projekte vor und bitten Sie weiterhin freundlich um Unterstützung:

17. Mai: Erhalt der Kirche/Orgel
21. Mai: Eigene Gemeindearbeit
24. Mai: Eigene Gemeindearbeit

Ihre Opfer/Spenden erbitten wir unter untenstehender Bankverbindung. Bitte geben Sie den Verwendungszweck (z.B. Eigene Gemeindearbeit) in der Überweisung an.
Evangelische Kirchenpflege
Sparkasse Bodensee: Konto-Nr.: 20 50 12 50
(BLZ 690 500 01)
IBAN: DE66 6905 0001 0020 5012 50
BIC: SOLADES1KNZ

Wir sagen jetzt schon allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

In eigener Sache

Gemeindebriefausträger/-in gesucht: Für Langenargen-Oberdorf suchen wir ab sofort zweimal jährlich zum Austragen des Gemeindebriefes eine(n) Austräger(in). Das nächste Mal wird in der ersten oder zweiten Pfingstwoche sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt zu den allgemeinen Bürozeiten, Tel. 0 75 43/24 69) oder per E-Mail: pfarramt.langenargen@elkw.de. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Kontakt

Ev. Pfarramt Langenargen, Pfarrer Matthias Eidt, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83, E-Mail: Pfarramt.Langenargen@elkw.de
Ev. Pfarramt Eriskirch, Pfarrerin Reinhild Neveling Tel. 0 75 42/97 82 08, Fax 0 75 42/97 80 61, E-Mail: Pfarramt.Eriskirch@elkw.de, sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.
Pfarramtssekretariat, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Pfarramtssekretärin Dorothea Vollmer, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83; Öffnungszeiten: Di., Do. 9-11.30 Uhr (derzeit wegen Corona für den Publikumsverkehr geschlossen), www.ev-kirche-langenargen.de
Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch).

Kurz notiert

Der Montfort-Bote gratuliert

Jürgen Krauzig zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 17. Mai.
Wolfgang Langer zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 17. Mai.
Friederike Müller zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 20. Mai.
Berthold Martin Müller zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 21. Mai.
Gustav Robert Pross zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 21. Mai.
Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Öffnungszeiten/Infos

In der Regel sind alle hier aufgeführten Stellen telefonisch erreichbar, die Öffnungszeiten sind allerdings entweder stark eingschränkt oder es besteht keine Möglichkeit mehr zum Publikumsverkehr. Bitte rufen Sie im Zweifelsfall an und erkundigen sich.

Tourist-Info: Mo.-Fr. 09.00 - 12.00, Mo.-Do. 14.00 - 16.00 Uhr, ab 21. Mai Sa., So. und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr, Tel. 0 75 43/93 30 92.

Bücherei und Lesefoyer: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Kontakt: E-Mail: buecherei@langenargen.bib-bw.de; Tel. 0 75 43/25 59.

Schwimmhalle: derzeit geschlossen.

Strandbad: derzeit geschlossen.

Recyclinghof am Bauhof (an der Kabelhängebrücke): Mi. 15.00 - 17.00, Fr. 15.00 - 17.00, Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr. Derzeit Blockabfertigung.

Kinderkrippe Zwergenhaus: Informationen bei Verena Bühler, Tel. 0 75 43/6 05 02 77, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Tel. 0 75 43/93 30 27, E-Mail: tischler@langenargen.de

Familientreff: Informationen und Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de.

Offene Jugendhilfe Langenargen: Kontakt zum Jugendbeauftragten Daniel Lenz unter Tel. 0 75 43/93 30 47 oder mobil unter 01 51/52 88 53 68 (Mo.-Fr., 10-17 Uhr oder nach Vereinbarung), oder per E-Mail: lenz@langenargen.de.

Anlaufstelle für ältere Menschen: Kontakt zur Seniorenbeauftragten Annette Hermann unter Tel. 0 75 43/49 90 28, E-Mail: hermann@langenargen.de. Das Seniorenbüro befindet sich in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Straße 2.

SoFa – Sozialer Fahrdienst Langenargen: Sie erreichen die Disponenten derzeit unter der Hotline 0 75 43/93 30 70. Der Fahrdienst ist nicht im Einsatz. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einkaufshilfe des Gemeindeverwaltungsverbandes:

Füreinander – Miteinander: Einkaufshilfe für Menschen, wenn Sie sich krank fühlen und/oder Bedenken haben, die Wohnung zu verlassen; wenn Sie Risikopatient sind und sich der Gefahr der Ansteckung oder der Weitergabe des Virus nicht aussetzen möchten; wenn Sie sich bereits nur noch Zuhause aufhalten dürfen. Tel. 0 75 43/93 24 18 oder Tel. 0 75 43/93 24 19, Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr.

Füreinander – Miteinander im Gespräch bleiben: Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langenargen, die den Wunsch nach einer Telefonpartnerschaft haben, können sich bei Annette Hermann in der Anlaufstelle für Senioren bei der Gemeinde melden unter Tel. 0 75 43/49 90 28.

Informationen zu finanziellen Hilfen von Land und Bund: Mo. - Do., 8.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 75 43/93 24 12.

Infotelefon Corona-Entschädigung: tägl. 08.00 - 12.00, Do. 14.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 75 41/2 04 34 00, E-Mail Corona-Entschädigung: entschaedigung.corona@bodenseekreis.de

Hospizgruppe Langenargen: Kontakt zur Leitung (Sabine Fietz/ Andrea Schwarz) unter Tel. 01 75/9 44 95 07 oder per E-Mail unter federfietz@web.de.

Unsere Wilden

Die Jugendeinrichtungen in der Gemeinde sind weiterhin geschlossen:
Skate-Parcours: Derzeit geschlossen.
Jugendraum „Treff-LA“: Derzeit geschlossen.
Jugendhaus Stellwerk: Derzeit geschlossen.
Kontakt zum Jugendteam unter Tel. 0 75 43/93 30 47 oder mobil unter 01 51/52 88 53 68 (Mo.-Fr., 10-17 Uhr oder nach Vereinbarung), oder per E-Mail: lenz@langenargen.de.

Nachbarschaft

Naturschutzzentrum Eriskirch öffnet wieder

Das Naturschutzzentrum Eriskirch wird seine Ausstellung nach der Corona-Zwangspause am Samstag, 16. Mai, wieder öffnen. In der Zeit der Irisblüte von 16. Mai bis 14. Juni gelten neue, erweiterte Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Danach kann das Zentrum zu den normalen Sommer-Öffnungszeiten besucht werden.
Um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren, gelten besondere Vorgaben. So dürfen nur maximal 15 Personen gleichzeitig in die Ausstellung und der Mindestabstand ist einzuhalten. Alle sensiblen Bereiche werden regelmäßig gereinigt beziehungsweise desinfiziert. Alle Besucher müssen eine Schutzmaske tragen, es kann zum Selbstkostenpreis auch eine Einmal-Maske gekauft werden. Die Wechselausstellung „Migranten – Objekte und Skulpturen aus Flusssteinen“ von Dr. Dietmar Hawran wird bis 12. Juli präsentiert, also länger als ursprünglich geplant. Veranstaltungen dürfen weiterhin nicht durchgeführt werden. *gek*

Umfangreiche Sanierung der B467 zwischen Kressbronnn und Ravensburg

Seit Montag, 11. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 19. Juni, saniert das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Gesamtlänge von rund 5,7 Kilometern die Bundestraße 467 im Bereich der Ortsumfahrung Tettnang. Ebenso erneuert das Regierungspräsidium Tübingen mit Unterstützung des Landratsamtes Bodenseekreis ebenfalls sei Montag, 11. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 29. Mai, auf einer Gesamtlänge von zirka 2,9 Kilometern die Bundesstraße 467 zwischen dem Anschluss Kressbronn und der Abfahrt bei der Gießenbrücke.
Die notwendigen Sanierungsarbeiten sind aufgrund diverser Schäden wie zum Beispiel Rissen, Ausbrüchen, Verdrückungen und Flickstellen erforderlich und tragen in erheblichem Maß zur Verkehrssicherheit bei. Während der gesamten Straßenbauarbeiten wird der Bundesstraßenverkehr der B467 in Richtung Norden ab Kressbronn über die B31 via Friedrichshafen und weiter über die B30 nach Ravensburg geführt.
Arbeiten an der Ortsumfahrung Tettnang: Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst niedrig zu halten, erfolgen die Arbeiten halbseitig, das heißt während der Bauzeit kann der Verkehr in Fahrtrichtung Kressbronn diesen Abschnitt der B467 weiterhin nutzen. In einer ersten Bauphase wird bis Ende Mai 2020 zunächst die östliche Fahrbahnhälfte saniert. Dabei kann an der Anschlussstelle Tettnang-Nordwest (Bechlingen) weiterhin von Ravensburg kommend auf die L329 ausgefahren werden. Gleichzeitig kann hier weiterhin auf die B467 in Richtung Kressbronn aufgefahren werden, die Anschlussstellen Tettnang-Mitte (Bürgermoos) und Tettnang-Süd (Reutenen) sind gesperrt. Im zweiten Bauabschnitt wird im Bereich der Ortsumfahrung Tettnang voraussichtlich ab Anfang Juni und bis zum Abschluss der Arbeiten die westliche Fahrbahnhälfte saniert. In diesem Zeitraum kann von Ravensburg kommend an den Anschlussstellen Tettnang-Mitte (Bürgermoos) und Tettnang-Süd (Reutenen) auf die L333 „Seestraße“ bzw. L329 „Lindauer Straße“ ausgefahren werden. Ebenso kann an diesen Anschlussstellen in Richtung Kressbronn aufgefahren werden. Die Anschlussstelle Tettnang-Nordwest (Bechlingen) ist dann gesperrt.
Arbeiten im Abschnitt Kressbronn-Gießenbrücke: Die Arbeiten im Abschnitt zwischen Kressbronn und Gießenbrücke erfolgen unter einer Vollsperrung. Zunächst werden vom 11. Mai bis zum 19. Mai die Anschlussäste B31/B467 samt dem Kreisverkehrsplatz bei der Aral-Tankstelle Kressbronn und die Anschlussäste der Abfahrt B467/K7706 bei der Gießenbrücke saniert. In dieser Zeit erfolgt die Zufahrt zur Gemeinde Kressbronn von der B31 ab Höhe Oberdorf über die K7706 und die Kanalstraße via Langenargen und die L334. In einem zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich bis Ende Mai die Hauptfahrbahn im Abschnitt nördlich der Anschlussstelle Kressbronn und der Anschlussstelle Gießenbrücke saniert. Nach Abschluss der Arbeiten an der Ortsumfahrung Tettnang wird Ende Juni dann noch die westliche Rampe bei der Abfahrt B467/K7706 (Gießenbrücke/Mückle) fertiggestellt.
Die Kosten der Gesamtbaumaßnahmen belaufen sich auf rund 3,3 Millionen Euro, welche von der Bundesrepublik Deutschland getragen werden. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Das Verkehrskonzept wurde mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden, der Polizei, den betroffenen Städten und Gemeinden sowie mit den Busunternehmen abgestimmt. *Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.*

Sport

100 Jahre FV Langenargen

Fußballgeschichte(n) aus Langenargen
Teil 2: Die 30erJahre

Die 30er-Jahre waren geprägt von einem sportlichen Aufstieg des FV Langenargen, der seinen Anfang im Jahr 1930 mit der B-Meisterschaft nahm. Im September 1932 führte der FVL das Pflichttraining für die erste und zweite Mannschaft ein, „denn ohne Training ist ein faires Spiel auf dem Rasen ausgeschlossen“ (Vorstand Senghaas). Bürgermeister Herter brachte die freudige Nachricht, dass die Turnhalle am Mittwochabend fest für den FVL reserviert sei. Die Reinigungsarbeiten übernehme die Gemeinde. Das Training wurde nun auch offensichtlich ernster genommen: „An dem in Lindau abgehaltenen Übungsleiterkurs beteiligten sich vom Langenargener Fußballverein zwei Mitglieder. Es wurde die Wichtigkeit einer vollständigen Körperdurchbildung, nicht nur der Beine, erläutert.“ (Aus einem Zeitungsbericht März 1932). Um dem Verein erstmals eine entsprechende Rechtsfähigkeit zu geben, meldete man ihn im April 1934 erstmals im Vereinsregister mit 140 Mitgliedern an.
Der Sportplatz beim Yachthafen war in einem sehr schlechten Zustand. Deshalb bemühte sich der Verein um eine Änderung. Im Jahr 1932 kaufte die Gemeinde ein Gelände beim Strandbad und stellte es dem Verein zur Verfügung. Zwei Jahre lang bauten die Gemeinde und Mitglieder des Vereins am neuen Sportplatz, „der dem Verein durch seine günstige Lage sicher noch mehr Sportsfreunde zuführen wird“, wie Vorstand Senghaas hoffte. Am 24. Juni 1934 dann die Einweihung des neuer Sportplatzes. Der Chronist schrieb: „Es ist schöner Gedanke, den Sportplatz in die Nähe eines Bades zu legen und unsere Gastmannschaften werden es als eine Wohltat empfinden, wenn sie in Zukunft nach dem Kampfe eine halbe Stunde unentgeltlich das herrliche Strandbad oder seine kühlenden Brausen benutzen dürfen. Die

Umkleideräume werden wohlweislich in die Räume des Strandbades gelegt, da dort im Winter ein heizbarer Raum zur Verfügung steht, um im Sommer während der Badezeit haben die Sportler eine große Mannschaftskabine, in der sie sich umziehen können. Auf die Art konnten Umkleideräume auf dem Sportplatz selbst vermieden werden. Der Bademeister selber wurde als Platzwart gewonnen. Bademeister Herrmann wird im Winter den Sportlern eine Tasse Tee reichen, was bisher auf dem alten Sportplatz sehr vermisst wurde."

Zum Eröffnungsspiel hatte man die Stuttgarter Kickers und den VfB Friedrichshafen verpflichtet, das von den Kickers vor 1500 Zuschauern mit 8:2 gewonnen wurde.Im Vorspiel hatte der FVL die Fußballer aus Tettnang zu Gast, die mit 2:3 das Spiel für sich entscheiden konnten. Vorstand Senghaas bedauerte: „Leider müssen wir auf eine Tribüne verzichten, hoffen aber im Stillen, dass die Gemeindeverwaltung eines Tages doch einen übrigen Sparpfennig hat und uns eine bescheidene Tribüne, ähnlich wie auf dem VfB.-Platz in Friedrichshafen erstellt."

Günther Bretzel berichtet anlässlich des Vereinsjubiläums auch im Montfort-Boten aus der Vereinsgeschichte, nachdem die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag ausfallen müssen.

Szene vom Eröffnungsspiel 1934 zwischen den Stuttgarter Kickers und dem VfB Friedrichshafen. Bild: Archiv FV Langenargen

TC Langenargen

Tennisanlagen öffnen wieder

Am 6. Mai sind Lockerungen für den Vereinssport in Baden-Württemberg im Rahmen der Corona-Pandemie durch die Bundes- und Landesregierung beschlossen worden. Ab sofort dürfen unter Auflagen die Tennisanlagen auch in Baden-Württemberg wieder geöffnet werden. Aufgrund getätigter Vorarbeiten ist die Anlage des Tennisclubs Langenargen, wie angekündigt, bereits für den Spielbetrieb vorbereitet. Aktuell gibt es seitens der Landesregierung, des DTB und des WTB noch kein ausgearbeitetes Regelwerk. Der Vorstand des TCL hat sich jedoch bereits auf dieses Szenario vorbereitet und aus verschiedenen Quellen die bisher bekannten Regeln zusammengetragen.

Nutzung der Tennisanlagen

- Das kontaktlose Tennisspielen auf der Anlage im Freien, soweit es alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer anderen Person und ohne jede sonstige Gruppenbildung ausgeübt wird, ist erlaubt.
- Wiesen und Freiflächen der Anlage dürfen ausschließlich im Rahmen der sportlichen Betätigung genutzt werden (Zuwegung, Bälle holen, et cetera). Die Nutzung zur reinen Erholung (wie zum Beispiel Kaffeetrinken, Sonnenbaden, nettes Beisammensitzen/-stehen, et cetera) ist nicht zulässig.
- Die neun Plätze stehen für jeweils zwei Personen gleichzeitig zur Verfügung.
- Die Corona bedingten Verhaltens- und Hygieneregeln sind zu beachten, vor allem die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu allen Zeiten, das Waschen oder die Desinfektion der Hände sowie die Husten- und Niesetikette.
- Desinfektionsmittel wird auf der Terrasse bereitgestellt.
- Der Mindestabstand ist auch während der Spielpausen, dem Seitenwechsel, dem Bälle sammeln, bei der Platzaufbereitung, et cetera zu beachten.
- Insbesondere zu Stoßzeiten, wenn Spielerwechsel stattfinden, ist eine Gruppenbildung zu vermeiden.
- Auf Shake Hands ist zu verzichten.
- Die Duschen und Umkleideräume des Clubhauses und das Restaurant Pizzeria Matchpoint bleiben bis auf Weiteres geschlossen. In der Pizzeria Matchpoint kann jedoch Essen bestellt und abgeholt bzw. mitgenommen werden.
- Die Toiletten im Clubhaus stehen zur Verfügung.
- Das Betreten des Schuppens dient aktuell dem ausschließlichen Zweck, erforderliches Sportgerät zu entnehmen beziehungsweise zurückzustellen.
- Melanie Tortorelli wurde zur Corona-Beauftragten ernannt. Melanie Tortorelli, Siegi Peschke als Technikwart, Mehdi Benarbi sowie der Rest des Vorstands verfolgen die Einhaltung der Regeln auf der Anlage. Bei groben Verstößen ist es ihnen erlaubt, Platzverweise auszusprechen. Wir appellieren hier an den gesunden Menschenverstand all unserer Mitglieder und Gastspieler, die jederzeit auf der Anlage des TCL herzlich willkommen sind, die Regeln einzuhalten, um eine erneute Schließung (Lock Down) des Tennisbetriebes zu vermeiden.

Der Spielbetrieb

- Gespielt wird im eins gegen eins-Modus oder zu mehreren unter der Voraussetzung des gemeinsamen Zusammenlebens im gleichen Haushalt und unter Wahrung des Mindestabstandes zu anderen.
- Die Nutzung der Ballwand, des Spielplatzes und des Beachtennisfeldes ist gestattet.
- Wir bitten die Spieler, sich bereits zu Hause umzuziehen und auch dort zu duschen.
- Nach Beendigung des Spiels und der Platzpflege ist die Anlage zügig zu verlassen.
- Ankommende Spieler warten bitte in ausreichendem Abstand, bis ein Platz frei ist und betreten erst dann die Anlage.
- Begleitpersonen sind auf der Anlage nicht gestattet. Eltern und sonstige Personen, die zum Beispiel Kinder zum Spiel begleiten, bringen diese bitte nur zur Anlage und nehmen sie auch dort wieder in Empfang.

Platzbelegung

- Grundsätzlich gilt der Platzbelegungsplan.
- Mannschaften und Hobbyspieler koordinieren ihre Spielzeiten intern.
- Ansonsten gilt die bekannte Platzordnung.

Verbandsrunde, Turniere, Clubmeisterschaften

Zur Verbandsrunde gibt es noch keine offiziellen Informationen. Es werden derzeit im Verband mehrere Varianten diskutiert. Eine Entscheidung ist nicht vor dem 17. Mai zu erwarten. Sobald es dazu Neuigkeiten gibt, werden die Mannschaftsführer durch das Sportteam informiert. Auch ist noch nicht klar, wie mit Turnieren, Clubmeisterschaften et cetera umgegangen werden kann. Hierzu folgen Informationen.

Mannschaftstraining

Unter den gegebenen Umständen gibt es aktuell noch kein offizielles Mannschaftstraining und somit auch keine Mannschaftstrainingsbelegung. Die Mannschaften werden gebeten, sich selbst zu organisieren und dabei obige Regeln zu beachten.

Trainingsbetrieb der Tennisschule Benarbi

Interessierte und Mannschaftsführer bitten wir, selbständig mit Mehdi Benarbi Kontakt aufzunehmen, um den weiteren Ablauf zu klären.

Beachtennis/Hütte

Um den Sandeintrag in die Duschen im Clubheim zukünftig zu reduzieren, wird aktuell eine Gartendusche am Beachtennisplatz installiert, um sich vor Ort vom Sand befreien zu können. Zudem haben Arbeiten zur Stromversorgung der Hütte begonnen. Hierzu waren einige Mitglieder die vergangenen Wochen schon sehr aktiv. Ein Dank geht an alle, die sich hier eingebracht haben. *tcl*

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Kassetten-Markisen von Warema
Schöner Schutz an sonnigen Tagen

DER PERFEKTE BODEN
für Ihr individuelles Raumgefühl

Unsere Ausstellungen sind von Mi. bis Sa. geöffnet

trilago raumausstatter am bodensee | gmbh
raumausstattung späth by trilago meckenbeuren

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien | terrassendach

HYUNDAI
Vertragshändler

Seit 1960 Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Anlagenmechaniker gesucht

Zum sofortigen Einstieg suchen wir einen Anlagenmechaniker (m/w/d) im Bereich Heizung / Sanitär / Klima.

Wir sind ein kleines Familienunternehmen in einem kollegialen, hoch motivierten Team und bieten einen interessanten und spannenden Arbeitsplatz. Dich erwarten komplexe Anlagentechniken und höchste Qualität.

Unsere Mitarbeiter werden übertariflich bezahlt und erhalten jährliche Erfolgsprämien.

Überzeuge dich, lerne uns kennen indem du einfach telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns aufnimmst und wir alles Weitere miteinander besprechen können. Wir freuen uns auf Dich.

Heizung Lüftung Sanitär HEINE KG

Heizungsbau Heine KG
Marienfelder Straße 10/5
88069 Tettnang
Telefon 0 75 42 – 2 22 61
Info@heine-heizungsbau.de

▶▶ ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◀◀

Mikado Spielotheken

Spielhalle MIKADO

Wir freuen uns, alle Gäste
AB SOFORT
wieder in unseren Hallen begrüßen zu dürfen!

Wir sind zu den gewohnten Zeiten für euch da.

Euer MIKADO-Team

Schwäbischer Albverein

NATUR
HEIMAT
WANDERN

Wandern Sie gern?

Mit dem Albverein wird Wandern zum Erlebnis!

Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net

Raumgestaltung Clad

Parkett – Bodenbeläge
Tapezieren – Streichen
Insektenschutz
Gardinen – Plissee

Telefon 0173 3059037

Eriskirch, Röckenweg 6, Tel. 07541 9551910, www.raumgestaltung-clad.de

Möchten Sie Ihre Immobilie in absehbarer Zeit verkaufen?

Gutschein
für eine kostenfreie und unverbindliche Immobilienwertermittlung

Immobilien Cornelia Pilsner

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Cornelia Pilsner Immobilien · Schanzstraße 5 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 22067 · Mobil 0160 1540072 · info@pilsner-immo.de

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Für uns unfassbar verließ uns unsere geliebte Großmutter und Uroma für immer.

In Liebe und Dankbarkeit

Stephanie und Markus
mit Giulia, Marie und Ben
im Namen aller Angehörigen

Rita Sigmund

* 7. Juli 1932
† 9. Mai 2020

Langenargen, im Mai 2020

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

WIR SUCHEN:

WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE

Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

WERBUNG gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Die Nachfrage ist unverändert groß. Gerne ermitteln wir unverbindlich den aktuellen Marktpreis Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2020 FRIEDRICHSHAFEN · FOCUS · statista

Steffen MAIER IMMOBILIEN

Bismarckstraße 8 · 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 23570 · www.immo-maier.de

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG OSTERMANN WOHNBAU GMBH
seit 1973
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Reparatur- und Renovierungsarbeiten
in und um's Haus sowie Gartenarbeiten übernimmt
Hausmeisterdienst Meszaros
Tel. 01 51-18 45 95 58

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60-3 40 58 57
oder 0 75 42/9 38 70 67

Es geht nicht nur um Immobilien – es geht um Raum zum Wohlfühlen.

Reinhold Gebhard
Ihr Berater für Langenargen
Telefon: 07542 5398-8137
reinhold.gebhard@sparkasse-bodensee.de

IMMOBILIEN SCOUT 24
Verkäuferempfehlung
100% empfehlen Sie weiter

Egal, ob Sie sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen oder Ihre Immobilie verkaufen möchten – das Immo-Team der Sparkasse Bodensee ist Ihr Ansprechpartner Nr. 1 am See. Natürlich auch für die Finanzierung und Modernisierung. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Wir beraten Sie gerne.

Sparkasse Bodensee

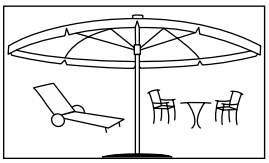
Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
Telefax 07 51 / 36 36 11-11
info@metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale – Telefon 0 75 43 / 964 08 16
Eisenbahnstraße 21

Angebot von 14. bis 16.05.2020

herzhafte **Cevapcici**	100 g **1,09 €**
frische **Hähnchenbrustfilet**	100 g **1,39 €**
naturgereifte **Landsalami**	100 g **1,69 €**
kesselfrische **Schübling**	100 g **1,09 €**
1a Farmerschinken	100 g **1,99 €**
Frühlingssalat	100 g **1,19 €**

Handwerkstradition seit 1935
www.metzgerei-wellhaeuser.de

Groß-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de
fischinger markisen seit 95 Jahren

SAUSTARK. UNSERE PFLEGE.

Die wahren Stars sind unsere Helden.
Bewirb dich jetzt!
www. oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:
@oberschwabenklinik
WhatsApp Nr. 0173/6646974

engel HOTEL | RESTAURANT

Ab kommenden Montag dürfen wir unsere Türen wieder öffnen.
Zu gewohnten Zeiten sind wir für unsere Freunde und Gäste wieder da. Unser Essen ToGo werden wir beibehalten, ab Montag dann täglich außer Mittwoch. Dies können Sie unserer Homepage entnehmen.
Auf Ihre Bestellung freut sich Familie Wittmann & Team
Telefon 0 75 43 / 9 34 40 oder hotel@engel-bodensee.de
Hotel Engel, Langenargen, Marktplatz 3

PflegeHilfe
Leben neu organisiert
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort
BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Wir sind wieder persönlich für Sie da!
wegen der Abstandregelung bitten wir möglichst vorab um Terminvereinbarung zu den aktuellen Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 10.00-12.30 Uhr und Di. + Fr. 14.30-17.00 Uhr
Gerne buchen wir für Sie Ihren Deutschland-Urlaub von der Ferienwohnung über Hotelaufenthalt in den Bergen und an der See bis zur Städtereise!
Wir freuen uns auf Sie!

Reisebüro am Markt
Schulstraße 13
88085 LANGENARGEN
Telefon 0 75 43 / 91 21 51
Reisebuero-am-markt@t-online.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

§
Probleme mit Pflege- oder Krankenversicherung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE
Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43 / 16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

www.gold-macher.de · Telefon: 0 75 42 / 9 42 38 99
Ankaufshaus seit über 38 Jahren · SOFORT BAR!
Gold, Silber, Zahngold, Münzen, Schmuck, Armbanduhren uvm.
Gold-Macher · Tettnanger Straße 85 · 88069 Tettnang-Walchesreute